

Wilde Biene



Rote Mauerbiene © WWF UK/Martin Dorn

Die Natur verändert sich gefühlt über Nacht, jeden Tag kommen neue Blüten aus zuvor unscheinbarem Grün hervor. In Schrebergärten, Parks, am Waldrand liegen blumige Gerüche in der Luft und oftmals ist ein vielstimmiges Summen zu hören. Viele Wildbienen und andere Insekten fliegen geschäftig umher, um Nektar und Pollen zu sammeln und ihre Brut zu versorgen. Wildbienen gibt es in einer großen Vielfalt, die allermeisten von ihnen leben allein und sind sogenannte Solitärbiene. Sie brüten in Hohlräumen, Schneckenhäusern, Pflanzenstängeln, die meisten Arten jedoch im Boden. Etliche Wildbienenarten tun es dem Kuckuck gleich und schmuggeln ihre Eier einfach anderen unter. Einige Hummelarten und unsere Honigbienen sind die großen Ausnahmen und bilden Staaten. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie durch Flächenversiegelung und intensive Landwirtschaft immer weniger Raum zum Leben haben und dadurch immer weniger geeignete Nist- und Nahrungsangebote finden. Wir alle können jedoch dazu beitragen, Wildbienen zu unterstützen und im privaten und öffentlichen Raum Nisthilfen anbringen, Blumen und Büsche pflanzen, Wildblumenwiesen und kleine Wasserstellen anlegen.

Entdecker-Auftrag

Sucht euch eine Blumenwiese, einen blühenden Busch oder Baum in eurer Nähe. Setzt euch hin, lauscht auf die verschiedenen Geräusche und beobachtet eure Umgebung. Wenn Ihr eine Wildbiene entdeckt habt, pirscht euch langsam an und schaut sie euch genau an. Welche Farbe hat ihr Pelz, hat sie überhaupt einen? Nehmt euch Zeit, auch die anderen Tiere zu beobachten, die vorbeikommen. Tauscht euch über eure Beobachtungen aus und erzählt euch von euren Erlebnissen und Erfahrungen.

Entdecker-Fragen

Welche Blüten fliegen die Wildbienen besonders gerne an?

Wie fühlt es sich an, wenn eine Wildbiene über deine Hand krabbelt?

Wie verhalten sich Wildbienen, wenn sie sich auf einer Blüte begegnen?

Wo am Körper sammeln die Wildbienen die Pollen? Welche Unterschiede gibt es?

Welche unterschiedlichen Geräusche machen die einzelnen Bienen? Welche sind kaum zu hören, welche sind richtig laut?

Welche Insekten kannst du noch beobachten?

Unser Tipp!

Am 20. Mai ist Weltbienentag – haltet Augen und Ohren auf, vielleicht habt ihr an diesem Tag ein besonders schönes Erlebnis mit einer Wildbiene oder nehmt den Tag zum Anlass, eine Wildblumenwiese zu säen oder eine Nisthilfe zu bauen.

Schon gewusst?

Es gibt Nisthilfen zum Reinschauen. Die Nistblöcke haben seitliche Türen, so dass ihr die Wildbienen beim Nistbau und die Eier bei ihrer Entwicklung beobachten könnt.

Weitere spannende Bildungsmaterialien findet ihr auf unserer WWF Bildungsseite:
www.wwf.de/bildung-download

Unseren kostenlosen Bildungs-Newsletter könnt ihr [über www.wwf.de/bildungs-newsletter](http://www.wwf.de/bildungs-newsletter) abonnieren.

So erhalten ihr regelmäßig aktuelle Informationen zu Projekten und Aktivitäten im Bereich Naturverbindung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ansprechpartnerinnen

Astrid Paschkowski
Fachbereich Bildung
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Direkt: +49 (0)30 311 777–435
astrid.paschkowski@wwf.de

Theresa Karkow
Fachbereich Bildung
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Direkt: +49 (0)30 311 777–434
theresa.karkow@wwf.de